

Stellungnahmen Handelskonflikte bremsen die deutsche Wirtschaft

2. September 2019

Die gesamtwirtschaftliche Leistung in Deutschland hat sich im zweiten Quartal 2019 geringfügig abgeschwächt. Das globale Umfeld mit Handelskonflikten, Brexit und geopolitischen Krisen dämpft den Welthandel und die Weltkonjunktur. Dies trifft insbesondere die stark exportabhängige deutsche Industrie.

Neben dem globalen Umfeld machen auch sich wandelnde Marktverhältnisse das Exportgeschäft sowie die Exportfinanzierung komplizierter. Der Bankenverband hat in einem Positionspapier die wesentlichen Herausforderungen rund um die Außenhandelsfinanzierung erläutert.

Von disruptiven Veränderungen – konkret neuen digitalen Technologien – wird auch der globale Zahlungsverkehr herausgefordert. So hat die Vorstellung der Digitalwährung „Libra“ eine Debatte um die globale Geld- und Währungsordnung im digitalen Zeitalter angestoßen. Der Bankenverband trägt die wichtigsten Implikationen zusammen.